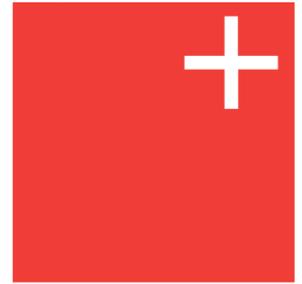




Klavierkonzert
Marion Suter begeisterte mit dem Flügeltrio. 4



Schweiz am Wochenende

Gesamtausgabe Luzerner Zeitung

A.Z. 6430 Schwyz | 166. Jahrgang | Nr. 288 | Fr. 1.80 | www.bote.ch

ANZEIGE

Wir wachen über Ihr Objekt- Sie geniessen die Sicherheit

- Alarmanrufschaltung
- Bewachung

für Geschäfts- und Wohnobjekte

Postfach 511
6431 Schwyz
041 819 81 81
www.schilter.ch

SAMSTAGSGESPRÄCH

«Mein Leben ist heute so anders»



Die Ex-Skirennfahrerin Juliana Suter spricht über ihren Rücktritt. 9

REGION

Gewaltakt hat Folgen



Die Schwarze Madonna muss restauriert werden. 8

Touristenattraktion nur für Schwindelfreie

In Illgau ist der Bau einer Aussichtsplattform über dem Bettbach geplant. 5

Bild: Petra Imsand



«Ich schäme mich»: Sanija Ameti will in der Politik bleiben

Die GLP-Politikerin äussert sich erstmals zu ihren Schüssen auf ein Marienbild.

Eine Katalogseite des Gemäldes «Madonna mit Kind und Erzengel Michael» als Zielscheibe: Mit ihrer Schiessaktion, deren Ergebnis sie auf Instagram stellte, hat die Zürcher GLP-Politikerin Sanija Ameti Empörung ausgelöst. Sie löschte den Post damals schnell und entschuldigte sich, doch der Shitstorm dauerte tagelang an. Ameti tauchte ab. Sie verlor ihren Job. Ihr droht der Parteiausschluss. Drei Monate danach macht die 32-jährige in der «Schweiz am Wochenende» klar, dass sie sich weder aus der Partei noch aus der Politik zurückzieht: «Als gewählte Gemeinderätin und Co-Präsidentin der Operation Libero will



«Ich wollte niemandem schaden», sagt Sanija Ameti. Bild: Sandra Ardizzone

ich meine Verpflichtungen nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen.» Damit droht eine Zerreihsprobe in der GLP, deren Präsident Jürg Grossen den Ausschluss fordert. Darauf angesprochen, antwortet Ameti: «Was ich getan habe, war eine Dummheit, ohne jede Absicht. Ich wollte niemandem schaden, auch meiner Partei nicht. Ich spüre viel Rückhalt.» Ausführlich schildert Ameti die Vorgänge an jenem verhängnisvollen Abend. Ameti sagt: «Ich schäme mich für diesen Fehler.» Dafür Verantwortung zu übernehmen, heisse auch, sich der Realität und den Konsequenzen zu stellen. Das tue sie. (red) 12/13

Bayrou wird Premierminister

Frankreich Mehr als eine Woche nach dem Sturz der bisherigen Regierung durch ein Misstrauensvotum hat der französische Staatspräsident Emmanuel Macron seinen Verbündeten François Bayrou zum neuen Premierminister berufen. Bayrou sei mit der Bildung einer neuen Regierung beauftragt worden, teilte der Élysée-Palast gestern mit. Der 73-jährige folgt auf Michel Barnier, der vergangene Woche nach einem von Haushaltsstreitigkeiten im Parlament ausgelösten Misstrauensvotum der Opposition seinen Rücktritt als Premier erklärt hat. François Bayrou führt die von ihm 2007 gegründete zentristische Partei Mouvement démocrate (MoDem) an, die mit Macrons Partei Renaissance zusammenarbeitet. (dpa) 22

ANZEIGE

Forum Schweizer Geschichte Schwyz.

DAS ZWEITE LEBEN DER DINGE

7.12.24 - 27.4.25

Swiss muss Flüge ausfallen lassen

Luffahrt Wie knapp ist der Personalbestand der Swiss im Cockpit? Diese Frage stellt sich, nachdem sich die Airline kürzlich gezwungen sah, zwei Langstreckenflüge abzusagen, wie Recherchen zeigen. Der Grund: ein Mangel an verfügbaren Piloten. Die Luftansa-Tochter bestätigt den Fall und betont, dass es sich um eine Ausnahme handle - bei 130'000 Flügen im Jahr. Ein strukturelles Problem existiere nicht. Und allein nächstes Jahr werde die Swiss rund 100 neue Pilotinnen und Piloten anstellen. Allerdings gibt es eine Kluft. Denn die Pilotenvereinigung Aeropers zeichnet ein anderes Bild. Die Personalsituation sei angespannt, und intern sei ein grosser Frust spürbar. (bwe) 15



Inhalt

Leserbriefe	2	Zentralschweiz	10, 11	Schwerpunkt	20/21	Immobilien	30	Wohin man geht	31	Denksport	40
Todesanzeigen	10	Börse	14	Sport	25-29	Stellen	30	Letzte Seite	32	Fernsehen	47, 48

Bote der Urschweiz, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz • Redaktion: Telefon 041 819 08 11, redaktion@bote.ch • Abonnements: Telefon 041 819 08 09, abo@bote.ch • Inserate/Anzeigen: Telefon 041 819 08 08, inserate@bote.ch

ANZEIGE

Am Sonntag, 15. Dezember profitieren beim Einkaufen.

5x CUMULUS

10.00 bis 17.00 Uhr
Ebikon Mall of Switzerland
Luzern Schweizerhof
Schwyz Mythen Center
Stans Länderpark

Steinhausen Zugerland
 Surseepark
 Zug Metalli

7.00 bis 22.00 Uhr **Luzern Bahnhof**, 10.00 bis 18.00 Uhr **Engelberg**, 7.30 bis 12.00 Uhr **Weggis Migros-Partner**

MIGROS
macht meh für d'Schwiiz

www.migros-luzern.ch/weihnachten